

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

in Ihrer Region
Weser-Ems

Sicher ans Ziel



Tipps zum Reisen
Klimafreundlich unterwegs



Aquarium Wilhelmshaven
Wunderwelt der Meere

NordWestBahn

Wir sind  transdev

Wir sind für Sie da

Bremer Hauptbahnhof
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

Bahnhof Wilhelmshaven
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
Sa 8 bis 11:30 Uhr, 12 bis 14:30 Uhr

Bahnhof Cloppenburg
Mo bis Fr 8 bis 12:30 Uhr, 13:15 bis 17:30 Uhr,
Sa 8 bis 11:30 Uhr, 12 bis 14:45 Uhr

Bahnhof Vechta
Mo bis Fr 8 bis 12:30 Uhr, 13 bis 16 Uhr

Oldenburg
VWG Infocenter am ZOB
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

Fahrscheine und Beratung von Mo bis Fr auch bei zahlreichen Partnern in der Region.
Alle Infos und Öffnungszeiten unter www.nordwestbahn.de

Allgemeine Fragen, z. B. zu Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte
NordWestBahn-Service-Telefon:
01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.nordwestbahn.de



Fragen zu Tarif & Fahrplan
im VBN: Serviceauskunft
0421 596059

Die „Fahrplaner“-App informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge. In der App können HandyTickets des VBN- und des Niedersachsentarifs mit dem Mobilgerät gekauft werden.



Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage: www.nordwestbahn.de



www.facebook.de/nordwestbahn



www.twitter.com/nwb_nds

Lösung Kinderrätsel
SAUBER

Impressum

Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5 | 49084 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Ulrich Ehrhardt, Hartmut Körbs
Redaktion: Steffen Högemann, Karin C. Punghorst, Sandra Joachim-Meyer,
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 4000 Stück

Liebe Fahrgäste,

blauer Himmel, warme Tage, Zeit im Freien – auch wenn Urlaub und Ferien für die meisten von uns schon wieder hinter uns liegen, lässt sich auch im Spätsommer wunderbar Zeit in der Region und vor unserer Haustür verbringen. In unserer UNTERWEGS stellen wir Ihnen attraktive Ziele in der Region vor, die bequem und sicher mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Für die Fahrt haben wir Ihnen Informationen rund um den sicheren Umgang mit Corona zusammengestellt, so kommen Sie gesund und gleichzeitig entspannt am Ziel an. Auch das Umweltbewusstsein ist in der heutigen Zeit immer wichtiger. Was Sie während der Zugfahrt tun können, um die Umwelt zu schützen, lesen Sie in dieser Ausgabe.



Das Corona-Virus hat in den vergangenen Monaten natürlich den Alltag vieler Menschen bestimmt. Die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in den Zügen ist nun ein prägendes Bild in dieser Zeit. Natürlich hat auch der Schienenpersonennahverkehr unter dem Fahrgastrückgang von rund 60 Prozent gelitten, umso mehr freuen wir uns, Sie wieder bei uns in den Zügen begrüßen zu dürfen. Damit Zugfahren bald wieder so selbstverständlich ist, wie vor der Pandemie, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Mit der Einhaltung der im Heft dargestellten Regelungen, können Sie einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Vielen Dank dafür.

Bestens informiert wünscht Ihnen das gesamte Team der NordWestBahn eine gute Fahrt und einen tollen Spätsommer!

Ihre
Karin C. Punghorst und Steffen Högemann
Redaktionsteam der UNTERWEGS



Ihre
UNTERWEGS
im Abo

Inhalt

Wir schicken Ihnen die neueste Ausgabe gerne per Post kostenlos zu. Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Ihrer gewünschten Region an marketing@nordwestbahn.de.

Netz & News

- S. 3 | Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn
- S. 4 | Neuer Haltepunkt in Jaderberg: Reaktivierung nach mehr als 30 Jahren / Küstenexpress für Inselurlauber: Immer samstags fährt Linie RE 18 bis Esens / Neue Spätfahrten auf der RB 58
- S. 5 | Fahrkartenautomaten mit neuem Sicherheitssystem ausgestattet / Bauarbeiten in der Region

Freizeit & Frischluft

- S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

- S. 8 | Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!
- S. 11 | Kleiner Beitrag im Alltag: Klimafreundlich unterwegs

Service & Unterhaltung

- S. 12 | Unser Hörbuch-Tipp / Rezept: Trauben-Tiramisu
- S. 13 | NordWestBahner ist Eisenbahner mit Herz

Raten & Rätseln

- S. 14 | Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste



Rückblick und Ausblick: Covid-19

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NordWestBahn in Niedersachsen und Bremen

Die Corona-Pandemie gehört zweifelsohne zu den einschneidendsten Ereignissen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Auch die NordWestBahn war und ist wie viele andere Eisenbahnverkehrsunternehmen von den Auswirkungen betroffen.

Mitte März wurden die Schulen, Universitäten und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Damit sanken natürlich auch die Fahrgastzahlen in den Zügen der NordWestBahn. Die Reduzierung ist mit einem Minus von rund 60 Prozent be-

Trotz der Einschränkungen im öffentlichen Leben im ganzen Land ist die NordWestBahn in Niedersachsen und Bremen weiter nach dem Regelfahrplan gefahren. Wir sind unseren Mitarbeiter*innen sehr dankbar, dass sie in dieser schwierigen Zeit so verlässlich und professionell gearbeitet haben.

In der Corona-Krise hat die NordWestBahn mit ihren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen, etwa aus dem medizinischen Bereich, sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeit gekommen sind und die Mobilität erhalten blieb. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Plakaten und Durchsagen im Zug auf die geltende Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung hin.

Im Zuge der vergangenen Wochen und Monate hat es immer wieder notwendige Anpassungen der gesetzlichen Vorgaben gegeben. Um unsere Fahrgäste diesbezüglich immer auf dem Laufenden zu halten, aktualisieren wir fortwährend die Corona-Sonderseite auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona.

Nach dem jetzigen Stand ist davon auszugehen, dass uns die Corona-Pandemie noch längere Zeit begleiten wird. Die nunmehr schrittweise Rückkehr zum öffentlichen Leben bedeutet eben gerade nicht die Rückkehr zum Leben vor Covid-19. Umso wichtiger ist es, gerade um das Virus erfolgreich zu bekämpfen, sich weiterhin an die geltenden Hygieneregeln beim Fahren mit Bus und Bahn zu halten.

trächtlich und stellt einen massiven Einschnitt dar – gerade auch vor dem Hintergrund einer Mobilitätswende, die begonnen hatte, richtig Fahrt aufzunehmen.

Wichtig ist, dass die Fahrgäste gut und umfangreich darüber informiert sind, was beim Reisen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu beachten ist. So weisen wir zum Beispiel mit

Ausführliche Hinweise und Infos hierzu gibt es im Innenteil der UNTERWEGS ab Seite 8.





Im Wetterschutzhäuschen besprechen die Gäste der Premierenfahrt, welche großen Vorteile der Haltepunkt für die Menschen in der Region bringt.

Neuer Haltepunkt in Jaderberg

Reaktivierung nach mehr als 30 Jahren

Der Haltepunkt Jaderberg wurde zum kleinen Fahrplanwechsel nach mehr als 30 Jahren reaktiviert. Mit einer gemeinsamen Premierenfahrt von Oldenburg nach Jaderberg im Landkreis Wesermarsch haben im Juli Dr. Berend Lindner, Staatssekretär im Verkehrsministerium Niedersachsen, Hartmut Körbs, Geschäftsführer der NordWestBahn, Bärbel Aissen, Leiterin Regionalbereich Nord bei DB Station & Service und Henning Kaars, Bürgermeister der Gemeinde Jade die neue Verkehrsstation feierlich in Betrieb genommen.

„Mit der Inbetriebnahme der Bahnstation Jaderberg haben wir einen wichtigen Schritt getan, um die Mobilität im ländlichen Raum zu stärken. Das ist aber nur der Auftakt für eine ganze Reihe von weiteren Stationsreaktivierungen in Niedersachsen, die das Land finanziell unterstützt“, betont Dr. Berend Lindner. „Auf diese Weise bieten wir vielen Menschen einen besseren Zugang zum Schienenpersonennahverkehr. Die Anbindung an die Bahn ist ein wichtiger Standortfaktor und steigert die Attraktivität der Kommunen für Einwohner und Wirtschaft.“

Die Verkehrsstation Jaderberg auf der Strecke Oldenburg–Wilhelmshaven verfügt über zwei neue Bahnsteige, die barrierefrei über den örtlichen Bahnübergang zu erreichen sind. An beiden Bahnsteigen sind Wetterschutzhäuschen aufgestellt, um den Fahrgästen auch bei Wind

und Regen einen hohen Komfort zu bieten. Mit neuen Beleuchtungsanlagen, Lautsprechern und Fahrkartenautomaten ist die Verkehrsstation gut für die Reisenden ausgestattet. Besonders Highlight in Jaderberg ist natürlich der Tier- und Freizeitpark.

„Wir sind begeistert und freuen uns, dass wir in das Programm der Stationsreaktivierung aufgenommen worden sind“, so Henning Kaars, Bürgermeister der Gemeinde Jade. „Mit diesem großartigen Projekt fördern wir die Infrastruktur im ländlichen Raum und gestalten so unsere Region um ein Vielfaches lebenswerter. Mein Dankeschön richtet sich an alle Unterstützer der letzten Jahre.“

Die Kommune, das Land Niedersachsen und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersach-

sen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investierten gemeinsam rund 3,6 Millionen Euro in die neue Verkehrsstation Jaderberg.

Die NordWestBahn bedient mit den Linien RE 18 (Osnabrück–Wilhelmshaven) und RE 19 (Wilhelmshaven–Bremen) die neue Bahnstation Jaderberg. Für Pendler aus Jaderberg entfällt somit die individuelle An- und Abreise zum Bahnhof in Varel. Die **Züge des RE 18** halten in Jaderberg aus Richtung Wilhelmshaven kommend stündlich zur Minute 5, aus Richtung Oldenburg kommend stündlich zur Minute 55. Die **Züge des RE 19 und Zwischentakte des RE 18** halten in Jaderberg aus Richtung Wilhelmshaven kommend zur Minute 35, aus Richtung Oldenburg zur Minute 24.

Küstenexpress für Inselurlauber

Immer samstags fährt die Linie RE 18 bis Esens durch

Nach vielen Jahren Pause fährt seit Mai der Küstenexpress wieder von Osnabrück nach Esens. Küstenliebhaber haben wieder die Möglichkeit, durchgehend ohne Umstieg in Sande in den hohen Norden zu reisen.

Jeden Samstag um 10:01 Uhr startet der Küstenexpress vom Hauptbahnhof in Osnabrück und kommt um 12:57 Uhr in Esens an. Dort können die Fahrgäste dann mit dem Linienbus nach Bengersiel bzw. Neuharlingersiel zu den Fähranlegern Richtung Langeoog und Spiekeroog reisen. Besonders günstig kommt man mit dem Niedersachsenticket aus dem Teutoburger

Wald an die Küste. Natürlich fährt der Küstenexpress auch zurück in die Hasestadt. Auch wieder samstags, um 13:02 Uhr, können die Urlauber*innen ohne Umstieg Richtung Osnabrück reisen. Wer die Inseln Langeoog, Spiekeroog oder Wangerooge besuchen möchte, dem sei der Küstenexpress der NordWestBahn empfohlen. Immer samstags, also passend zum Bettenwechsel auf den Inseln, bietet der Küstenexpress die umsteigefreie An- und Abreise mit der Linie RE 18. Damit bietet die NordWestBahn am Haupttag der An- und Abreise – passend zum Bettenwechsel auf den Inseln – umsteigefreie Reisemöglichkeiten an.

Neue Spätfahrten auf der RB 58

Flexibler am Abend

Seit Mai bietet die Linie RB 58 täglich zwei neue Verbindungen zwischen Vechta und Bremen. Die Verbindung um 21:26 Uhr aus Osnabrück fährt jetzt täglich bis Bremen Hbf durch und endet nicht mehr wie bislang in Vechta. Sonntags bis freitags fährt ab Bremen Hbf um 22:22 Uhr eine neue Spätverbindung bis Vechta. Am Samstag fährt diese Verbindung sogar bis Osnabrück Hbf durch. Mit dieser weiteren Verbesserung im Fahrplan können die Fahrgäste ihre Abendplanung flexibler gestalten.

Verbrecher*innen aufs Abstellgleis

Fahrkartenautomaten mit neuem Sicherheitssystem ausgestattet

*Als jüngst ein Fahrkartenautomat in Oldenburg nördlich von Bremen aufgebrochen wurde, gab es keine fette, sondern nur eine farbige Beute für die Verbrecher*innen.*

Vor vier Jahren gab es bei der NordWestBahn eine regelrechte Aufbruch-Serie. Mehr als 30 Fahrkartenautomaten wurden gesprengt, aufgehebelt oder anderweitig zerstört, um an das vermeintlich schnelle Geld zu gelangen. Das bedeutet nicht nur ein Verlust des Bargelds, sondern vor allem immense Kosten für die Reparatur. Bei einer Sprengung können da gut und gerne 40.000 Euro Schaden zusammenkommen. Alarmsysteme an den Automaten und Sicherheitsfirmen auf der Lauer haben seinerzeit die Bundespolizei unterstützt, sodass eine Verbrecherbande gefasst werden konnte. Dennoch gab es auch in den vergangenen Jahren immer wieder Sprengungen.

Gemeinsam mit dem Hersteller der Sicherheitstechnik und mit maßgeblicher Unterstützung der beiden Aufgabenträger, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und

dem Bremer Senat, hat die NordWestBahn ein System für die Fahrkartenautomaten entwickelt, welches es den Dieben schier unmöglich macht, am Ende mit großer Beute dazustehen. Neben baulichen Verbesserungen der Automaten gehört vor allem die Geldkassette mit Farbauslöser zu den Innovationen rund um die Sicherheit der Fahrgeldeinnahmen. So ist es der Polizei kürzlich erst gelungen, eingefärbte Geldscheine bei einer Person sicherzustellen. Der Mann hatte versucht, mit den etwas weniger eingefärbten Geldscheinen zu bezahlen, doch der Verkäufer ließ sich nicht hinters Licht führen. Jede Farbmischung in der Geldkassette hat eine eigene DNA. So ist rückverfolgbar aus welchem Automaten das Geld entwendet wurde.

Dank der Aufgabenträger konnten alle Automaten in den Netzen Weser-Ems und Re-



rechts: Neue Aufkleber auf den Automaten nehmen den Verbrecher*innen die Hoffnung auf das schnelle Geld.

links: Eingefärbte Geldscheine nachdem die Schutzvorrichtung ausgelöst wurde.

gio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen mit der fortschrittlichen Technik ausgestattet werden. Neben den finanziellen Schäden haben die Aufbrüche unter anderem zur Folge, dass der Fahrscheinerwerb anderweitig erfolgen muss. Alternativ können zum Beispiel Handytickets genutzt werden. Nach den ersten Erfolgen mit dem System ist es den Fahrgästen, der LNVG, dem Bremer Senat und der NordWestBahn nur zu wünschen, dass potenzielle Verbrecher*innen einsehen, dass sie von den Fahrkartenautomaten der NordWestBahn keinen Profit mehr erwarten können, sondern sich vielmehr einer hohen Strafe aussetzen. Das wird auch auf neuen Aufklebern deutlich dargestellt.



Baumaßnahmen in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

10. bis 13. Oktober: RE 18 und RB 58

Aufgrund von Bauarbeiten an Bahnübergängen und Gleiserneuerungen der DB Netz AG kommt es zu einer Totsperrung der RB 58 zwischen Neuenkirchen und Bramsche sowie auf der Linie RE 18 zwischen Cloppenburg und Bramsche. Die NordWestBahn wird einen Schienenersatzverkehr mit Bussen einrichten.

16. bis 19. Oktober: RE 18, RE 19 und RB 59

Die Deutsche Bahn wird zwischen Varel und Wilhelmshaven sowie zwischen Sande und Schortens-Heidmühle bzw. Jever am Untergrund der Schienen und an Bahnübergängen arbeiten. Ziel der Baumaßnahmen ist, die Infrastruktur zu ver-

bessern. Die Arbeiten führen zu einer Totsperrung auf den betroffenen Strecken. Die NordWestBahn erstellt ein Konzept für einen Schienenersatzverkehr mit Bussen, um den Nahverkehr weiter zu gewährleisten.

19. bis 20. Oktober: RE 18

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten der DB Netz AG kommt es zum Ausfall von fünf Zügen in Tagesrandlage zwischen Oldenburg und Sandkrug. Auch für diese Verbindungen wird die NordWestBahn einen Schienenersatzverkehr einsetzen, um die Fahrgäste trotz der Baustelle der Deutschen Bahn bestmöglich zu bedienen.

21. bis 22. November: RE 18

Gleisarbeiten der Deutschen Bahn führen zwischen Oldenburg und Sandkrug zu einer Totsperrung. Die NordWestBahn wird für ihre Fahrgäste einen Schienenersatzverkehr mit Bussen organisieren.

Die NordWestBahn wird die genauen Infos zu eventuellen Zugausfällen und Ersatzverkehren rechtzeitig über die Website und die Medien bekanntgeben.

Allgemeine Informationen
finden Sie unter:
www.nordwestbahn.de/baustellen



FRISCHLUFT-TANKEN.DE
Ausflüge in Ihrer Region mit der NordWestBahn



Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.

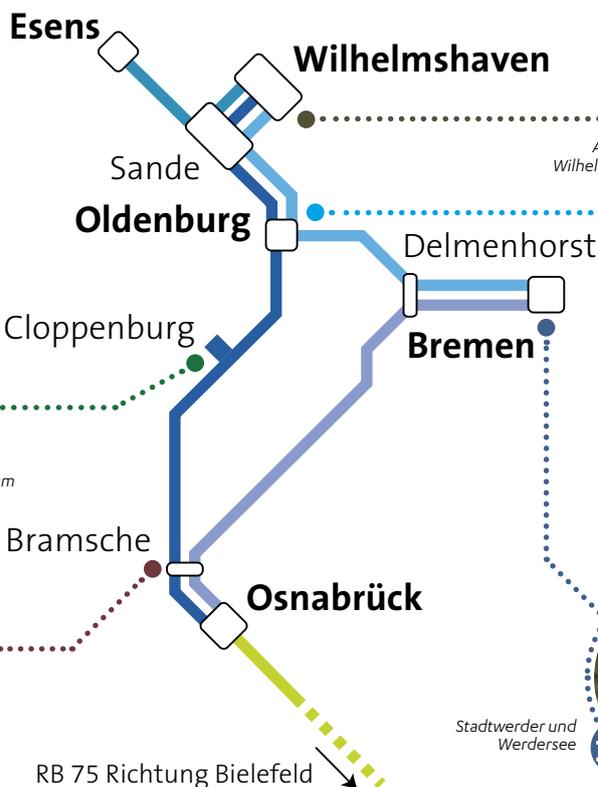


Thülsfelder Talsperre



Tuchmacher Museum Bramsche

RE 18 RE 19
RB 58 RB 59



Aquarium Wilhelmshaven



O'Lantis Huntabad



Stadtwerder und Werdersee



Aquarium Wilhelmshaven

Wunderwelt der Meere

Eintauchen in die Wunderwelt der Meere können Klein und Groß im Aquarium Wilhelmshaven und im einzigen Urzeitmeer-Museum des Nordwestens. Neue spannende Tier- und Pflanzenarten warten auf die Abenteuer*innen. In der erweiterten Tropenhalle lassen neben frei fliegenden Vögeln und Zwergseidenäffchen auch neugierige Köhlerschildkröten jedes Entdecker-Herz höherschlagen. Highlight sind die Wunderwelten Nordsee und Wattenmeer mit dem Nordseewasser-Becken der Seehunde Paul, Piet und Ole. Plattfische, Katzenhaie, Hummer und Taschenkrebse sind dort in naturnah eingerichteten Aquarien zu bestaunen. Im tropischen Meer patrouillieren Haie an den Besucher*innen entlang und in der Antarktis leben Fische und Pinguine in eiskaltem Wasser. Einzigartig ist das Urzeitmeer-Museum mit über 500 originalen Fossilien, wo Gäste eine Zeitreise durch alle Erdzeitalter unseres Planeten unternehmen können.

RE 18, RE 19, RB 59 | Haltestelle Wilhelmshaven Hbf

Fußweg 2,4 km

www.aquarium-wilhelmshaven.de





Stadtwerder und Werdersee

See im Grünen

Mitten im Herzen von Bremen liegt der Werdersee, das größte Badegewässer der Stadt. Gerade mal 15 Minuten zu Fuß vom Roland entfernt und man befindet sich zwischen Weser und Kleiner Weser mitten im Grünen. Der Werdersee ist mit einer Gesamtfläche von 370.000 Quadratmetern der größte Bremer Badesee

und ein wunderschönes Ausflugsziel. Streng genommen handelt es sich hierbei übrigens nicht um einen See, sondern um einen abgetrennten Nebenarm der Weser. Der Werdersee ist aber noch mit der Weser verbunden, sodass das Hochwasser ablaufen kann. Direkt auf dem Stadtwerder laden eine Badebucht mit Nicht-

schwimmer-Abschnitt, viele Liegeflächen und große Parkanlagen ein.



RB 58, RE 19 | Haltestelle Bremen Hbf



Fußweg ca. 2 km über Bürgermeister-Smidt-Straße und Martinistraße



www.bremen-tourismus.de



OLantis Huntebad

Wasser und Wellness



Jede Menge Spaß für alle Wasserratten und Wellnessbegeisterte verspricht die Erlebniswelt OLantis Huntebad. Ob Baden, Sauna, Wellness oder Sport – das OLantis Huntebad bietet Spaß und Entspannung für die ganze Familie: Insgesamt drei Riesenrutschen – unter anderem eine black-hole-Rutsche mit 81 Metern Länge – kann das Spaßbad aufweisen, auf denen es in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden actionreich zur Sache geht. Entspannen dagegen lässt es sich im Erlebnis- oder im Außenbecken. Zur weiteren Entspannung laden ein großer Saunabereich mit finnischer Panorama-Sauna und ein Dampfbad mit ätherischen Ölen ein.



RE 18, RB 58 | Haltestelle Oldenburg Hbf



Fußweg 2 km



www.olantis-bad.de



Thülsfelder Talsperre

Wunderbares Naturparadies



Ein Naturerlebnis besonderer Art bietet das Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre: Weite Moor- und Geestlandschaften laden zu Entdeckertouren ein. Mittendrin liegt ein Naturparadies von Menschenhand. Die buchtenreiche, künstlich angelegte Thülsfelder Talsperre wirkt wie ein natürlicher See, wurde aber vor mittlerweile fast 100 Jahren durch Menschenhand als Schutz vor Überschwemmungen angelegt. In der schönen Seen- und Heidelandschaft sind seltene Pflanzen- und Tierarten zu bestaunen. Kein Wunder, dass sie unter Naturschutz steht und für Besucher*innen eine nahezu unberührte Landschaft zum Erholen darstellt.



RE 18, RE 19 | Haltestelle Cloppenburg



Buslinie 900 Richtung Barßel bis Petersfeld/Talsperre



www.thuelfelder-talsperre.de



Tuchmacher Museum Bramsche

Die Welt der Tuchmacher



Historie zum Anfassen: Im Tuchmacher Museum Bramsche wird die vergangene Welt der Tuchmacher wieder lebendig. Produziert wird an laufenden Maschinen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Den staunenden Besucher*innen wird gezeigt, wie aus Rohwolle flauschige Woldecken im berühmten „Bramscher Rot“ entstehen. Die Färbung gelang am besten im großen Zinnkessel, der noch heute im Einsatz ist. Bei der Arbeit lassen sich erfahrene Museumstechniker*innen und Tuchmachermeister*innen über die Schulter schauen.



RE 18, RB 58 | Haltestelle Bramsche



Fußweg 950 m



www.tuchmachermuseum.de



Sicher unterwegs in den Zügen der NordWestBahn

Bahnfahren in Zeiten von Corona: Steigen Sie ein!



Die Corona-Pandemie hat massive Veränderungen für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen von uns mit sich gebracht. Die Einschränkungen dienen und dienen dazu, die Verbreitung des Virus zu steuern, um eine mögliche Überlastung unserer Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden. Fast täglich gibt es neue Erkenntnisse und Informationen über Covid-19. Entsprechend ändern sich auch immer wieder die gesetzlichen Vorgaben.

Eines der sichersten Verkehrsmittel

Wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sind nach wie vor mit den zuständigen Ministerien und Behörden im engen Austausch, um die jeweils geltenden Regelungen in unseren Zügen der NordWestBahn zum bestmöglichen Schutz für unsere Fahrgäste umzusetzen. Unter Einhaltung der geltenden Vorgaben ist und bleibt der Zug eines der sichersten Verkehrsmittel, nicht zuletzt auch mit Blick auf Corona.

Wir freuen uns über die schrittweise Rückkehr ins normale Leben und damit besonders darüber, Sie als unsere Fahrgäste wieder an Bord zu begrüßen. Steigen Sie ein und nutzen Sie unsere Zugverbindungen, um sicher, pünktlich und zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen. Ebenso willkommen sind natürlich die Schüler*innen. Auf Fern- und Flugreisen wird in diesem Jahr oftmals wegen der Corona-Pandemie verzichtet. Doch auch in der Region gibt

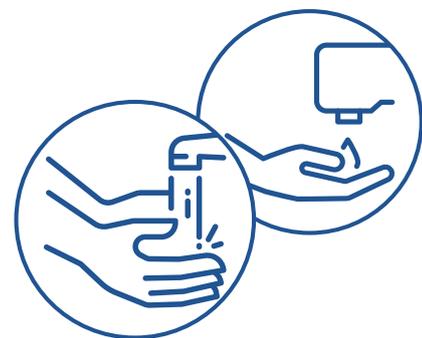
es viele schöne und sehenswerte Ziele, die zu Urlaub und Ausflug einladen und dabei ganz einfach mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Gehen Sie auf Entdeckungstour – auf den Seiten „Freizeit & Frischluft“ finden Sie in dieser UNTERWEGS dazu viele Netzperlen.

Im Folgenden geben wir nützliche und hilfreiche Tipps, die beim Reisen in den Zügen der NordWestBahn zu beachten sind. Weitere aktuelle Informationen gibt es auf unserer Website unter www.nordwestbahn.de/corona



Hygieneempfehlungen

Regelmäßig Händewaschen und desinfizieren



Wir verweisen auf die bestehenden Hygieneregeln, wie das Niesen und Husten in die Armbeuge. Ein weiterer und wichtiger Schutz ist, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Ist dies unterwegs nicht möglich, bietet sich ein Desinfektionsmittel an. Mittlerweile gibt es kleine, praktische Tuben und Flaschen, ideal für Handtasche und Schulrucksack. In den Zügen, Bussen und Bahnhöfen gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen, die das Robert-Koch-Institut (rki.de) für alle Lebensbereiche ausgegeben hat.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Mund-Nasen-Bedeckung. Dazu gibt es einen Bericht auf Seite 10.

Helfende 1,5 Meter

Bei der Platzwahl möglichst den Mindestabstand beachten

In der Öffentlichkeit und somit auch in den Zügen der NordWestBahn, ist, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Eine der Hauptursachen der Übertragung von Covid-19 über Aerosole (feinste Tröpfchen in der Luft) wird damit ein-

geschränkt. Wenn möglich, wählen Sie die Sitzplätze am Fenster, dadurch wird der Abstand zu unseren Kundenbetreuer*innen, die durch den Mittelgang der Züge zur Fahrkartenkontrolle gehen, vergrößert. **Noch eine Bitte:** Die Schulen sind mittlerweile zum Regelbetrieb und auch vie-

le Berufspendler*innen aus dem Homeoffice an ihre Arbeitsstätten zurückgekehrt. Deshalb bitten wir darum, Freizeitfahrten, wenn möglich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu legen, damit in den Stoßzeiten Berufspendler*innen und Schüler*innen die Kapazitäten nutzen können.



Wir geben Ihnen hier nützliche Tipps rund um Covid-19

Fahrkartenkauf per Smartphone und am Automaten

Komfortabel, kontaktlos, sicher

Auch wenn die Übertragung von Covid-19 über die Hände mittlerweile als weniger wahrscheinlich gilt als über die Atemluft, sollte dennoch weiter darauf geachtet werden, auch diesen möglichen Übertragungsweg auszuschließen. Die Fahrgäste können weiterhin ihre Tickets an den Automaten ziehen, die Variante des Online-ticketkaufs ist in diesen Zeiten aber sinnvoller.

Über den PC, das Tablet oder das Smartphone können die benötigten Fahrscheine über das Onlineportal www.bahn.de der Deutschen Bahn, über die FahrPlanner-App in Niedersachsen und Bremen und die VRR-App in Nordrhein-Westfalen bezogen werden. Für Fragen zum Angebot der NordWestBahn stehen Ihnen die Kolleg*innen unserer Service-Hotline telefonisch

unter **01806 600161** (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), per Mail unter dialog@nordwestbahn.de oder über das Kontaktformular auf unserer Website weiterhin zur Verfügung.



Corona-Warn-App

Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen

Seit dem 16. Juni steht die Corona-Warn-App der Bundesregierung im Google-Playstore und Apple Store kostenfrei zum Download zur Verfügung. Ist die App auf dem Smartphone installiert, warnt sie alle App-Nutzer*innen, sofern sie längere Zeit mit einer Corona-positiv getesteten Person engeren Kontakt hatten. Die App hilft so, Infektionsketten so schnell wie möglich zu unterbrechen. Dies ist besonders dort hilfreich, wo verhältnismäßig viele Menschen in einem geschlossenen Raum aufeinandertreffen – also auch in den Zügen der NordWestBahn.

Weitere Infos zur Corona-Warn-App sind auf der Seite der Bundesregierung zu finden: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app



Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Gegenseitiger Schutz mit Alltagsmaske

Um das Coronavirus weiterhin erfolgreich einzudämmen und die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, gilt in den Zügen der NordWestBahn seit Montag, dem 27. April, die allgemeingültige Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung (sog. Alltagsmaske) zu tragen. Bei Verstößen müssen die Züge verlassen werden und es droht eine Geldbuße der Ordnungsbehörden von 150 Euro.

Die Mund-Nasen-Bedeckung muss während der gesamten Zugfahrt, nicht nur beim Ein- und Ausstieg in den Zug, sowie beim Betreten des Bahnhofsgeländes, an den Ersatzhaltestellen und in den Ersatzbussen getragen werden. So wird ein aktiver Beitrag zum eigenen und zum Schutz aller geleistet. Wenn keine Maske zur Abdeckung von Nase und Mund verfügbar ist, kann auch ein Tuch oder ein Schal genutzt werden. Die Mund-Nase-Bedeckung kann vorübergehend abgelegt werden, zum Beispiel um mit einem gehörlosen oder schwerhörigen Menschen kommunizieren zu können oder zur Einnahme von Speisen und Getränken.

Ausnahmen: Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sind von der Pflicht ausgenommen. Das Tragen einer Bedeckung von Mund und Nase muss außerdem ausnahmsweise nicht erfolgen, wenn dies aus ärztlicher Sicht nicht zumutbar ist, zum Beispiel bei einer entsprechenden körperlichen Beeinträchtigung oder einer schweren Lungenerkrankung. Die Einschränkungen müssen glaubhaft gemacht werden, zum Beispiel mit einem ärztlichen Attest oder einem Schwerbehindertenausweis.

Was bringt die Mund-Nasen-Bedeckung?

 Covid-19 Erkrankter ohne MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 70 %	 Fahrgast mit MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 5 %	 Fahrgast ohne MNB
 Covid-19 Erkrankter mit MNB	Übertragungswahrscheinlichkeit 1,5 %	 Fahrgast mit MNB

MNB: Mund-Nasen-Bedeckung

Krisensicherer Arbeitsplatz

Triebfahrzeugführer*innen gesucht



In der Corona-Krise haben wir als Eisenbahnverkehrsunternehmen mit unseren Zugverbindungen gewährleistet, dass Berufspendler in systemrelevanten Berufen sicher und zuverlässig zu ihrer Arbeitsstätte gekommen sind. Sichere Mobilität ist unser täglicher Auftrag, nicht nur, sondern gerade in Krisenzeiten wie zur Corona-Pandemie.

Unsere Branche ist im stetigen Wachstum. Die Arbeitsplätze sind zukunftsorientiert und krisensicher – gute Gründe, um Triebfahrzeugführer*in werden zu wollen. Wichtig ist zudem, dass der Berufsalltag Spaß macht. Die Arbeit in den Zügen der NordWestBahn, sei es als Triebfahrzeugführer*in oder als Kundenbetreuer*in ist abwechslungsreich, es ist eine interessante Kombination aus technischer und kundenorientierter Tätigkeit. Und: Wer Verantwortung als Triebfahrzeugführer*in übernimmt, braucht dafür ein gutes Arbeitsklima mit einem Team, das sich gegenseitig unterstützt. Dafür steht die NordWestBahn.

Viele Arbeitnehmer*innen in von der Krise betroffenen Berufen, wie in der Industrie, im Einzelhandel oder auch aus der Tourismusbranche erfüllen diese Anforderungen, haben aber bisher noch nicht in Betracht gezogen, Triebfahrzeugführer*in zu werden. All jene wollen wir ermuntern, sich über die Möglichkeiten einer neuen beruflichen Perspektive mit unseren Ausbildungskursen für Quereinsteiger*innen bei der NordWestBahn zu informieren, zum Beispiel auf unserer Website www.nordwestbahn.de.

Kleiner Beitrag im Alltag

Klimafreundlich unterwegs

Längere Reisen, Ausflüge, aber auch die täglichen Fahrten zur Arbeit oder zur Schule: Wer mit der NordWestBahn statt mit dem Auto fährt, kommt komfortabel von A nach B und schont dabei die Umwelt und das Klima. Doch aktiver Klimaschutz bedeutet nicht nur, sich für das Bahnfahren zu entscheiden. Auch vor und nach dem Einstieg in die NordWestBahn können umweltbewusste Fahrgäste viel für das Klima tun. Was das sein kann, verraten wir Ihnen hier.

Greta Thunberg reist aus gutem Grund mit dem Zug, wie jährlich 40 Millionen Fahrgäste mit der NordWestBahn. Wie gut ihre Klimabilanz beim Bahnfahren im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln ausfällt, zeigt eine Liste des Umweltbundesamtes: Demnach verbraucht eine Person pro Kilometer im Nahverkehrszug 60 g CO₂. Im Fernverkehr sind es sogar nur 36 g. Spitzenreiter in puncto Emissionen ist das Flugzeug: Über den Wolken fallen pro Fluggast und Kilometer 201 g an. Wer mit dem Auto unterwegs ist, verursacht ebenso Emissionen: Auf der Strecke bleiben 139 g Treibhausgas.

Mobil und klimaschonend im Alltag

Ein Blick auf die Statistik des Umweltbundesamtes zeigt: Mehr als 80 Prozent der Emissionen (82 %) werden durch die Mobilität im Alltag verursacht. Das sind in erster Linie die kurzen tagtäglichen Wege. Gerade hierfür bietet es sich an, das Auto stehen zu lassen und stattdessen auf das Rad und/oder Bus und Bahn umzusteigen. Zu Fuß gehen ist natürlich auch im-



mer eine Alternative. Die restlichen 18 % entfallen auf Urlaube. Das bedeutet: Im alltäglichen Leben und Zuhause gibt es jede Menge CO₂-Einsparpotenzial, das die Umwelt und ganz nebenbei Ihren Geldbeutel schont.

Schon auf dem Weg zum Bahnhof, können Sie sich für die umweltfreundliche Alternative entscheiden und sich auf den Sattel Ihres Fahrrades oder E-Bikes schwingen. Bei der Nutzung eines Elektrofahrrades entstehen pro km lediglich 6 g CO₂. Die Tour tut nicht nur der Umwelt gut, sondern auch Ihrer Gesundheit und spart Kosten ein. Sie können übrigens Ihr Fahrrad in der NordWestBahn ganz einfach mitnehmen und sind an Ihrem Ziel ebenfalls klimafreundlich mobil. In den Mehrzweckbereichen stehen bis zu acht Fahrradstellplätze zur Verfügung. An vielen Bahnhöfen gibt es zudem gesicherte und geschützte Stellplätze für Räder. An größeren Bahnhöfen stehen Leihräder zur Verfügung.

Tipp: Melden Sie Ihr Fahrrad einfach über das Kontaktformular der NordWestBahn über www.nordwestbahn.de oder das Servicetelefon an (01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)). Vergessen Sie nicht, ein Fahrrad-Ticket am Automaten zu lösen!

Brotdose statt Plastikbeutel

Lecker, sauber und umweltfreundlich

Egal, ob auf dem Weg in den Urlaub oder zur Arbeit, auch während der Fahrt kommt klimafreundliches Verhalten gut an. Sie haben Ihren Reiseproviant oder einen leckeren Snack im Gepäck? Wer bei der Auswahl der Lebensmittel den Klimaschutz im Blick hat, kann viel CO₂ sparen.

Zum Beispiel, indem Sie weniger zu Fleisch, und mehr zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln greifen. Dies gilt unter anderem für Obst oder Gemüse, das gerne unterwegs verzehrt wird. Äpfel, Möhren, Tomaten und Co. kommen am besten aus der Region und haben einen nicht so CO₂-lastigen langen

ren und einkaufen. Nehmen Sie für Ihre Zugfahrt lieber plastikfreie Produkte oder solche mit wenig Verpackung mit. Obst und Ihr Butterbrot kann gut in wiederverwendbaren Dosen aufbewahrt werden – besser als in Frischhaltefolie, die anschließend weggeworfen wird. Mineralwasser und Säfte schmecken aus Glasflaschen oder wiederverwendbaren Flaschen genauso gut wie aus PET-/Pfandflaschen. „To go“ geht übrigens auch anders: Kaffee oder Tee kann in Thermoskannen abgefüllt werden. Der Umwelt zuliebe sollte man auf Einwegbecher verzichten. Wenn doch Müll auf der Fahrt anfällt, nehmen Sie den Abfall bitte mit und räumen Ihren Platz im Zug auf. Dann sind auch die nächsten Klimaschützer*innen im Zug sauber unterwegs!

Tipps rund um den Klimaschutz für zu Hause und unterwegs finden Sie auf der Seite des Umweltbundesamtes: www.mein-klimaschutz.de.



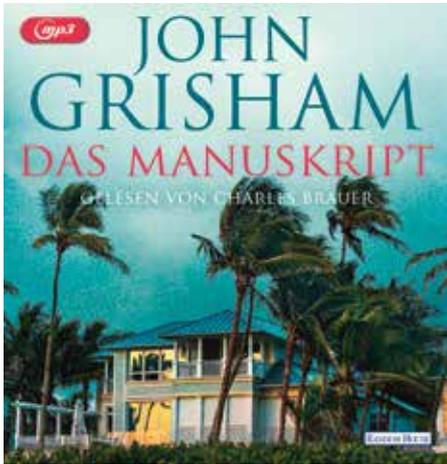
Verzichten Sie möglichst auf unnötige Verpackungen. Mit den richtigen Tricks lassen sich Unmengen an Müll und Verpackungen im Alltag vermeiden und es wird Geld gespart.

Transportweg hinter sich. Zudem fällt bei dem Transport und der Lagerung viel Verpackungsmaterial an, das der Verbraucher so gar nicht sieht. Das verursacht unnötigen Müll. Grundsätzlich können Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen, wenn Sie weniger Lebensmittel wegwerfen, bewusst konsumie-

Unser Hörbuch-Tipp

John Grisham

Das Manuskript



Der Bestsellerautor John Grisham kehrt nach Camino Island zurück: Bruce Cable, Betreiber der Buchhandlung Bay Books, bereitet gerade die Lesung eines Bestsellerautors vor, als Hurrikan Leo Camino Island heimsucht. Der Gouverneur ordnet eine Evakuierung der Insel an, aber Bruce beschließt zu bleiben. Der Sturm fordert mehrere Todesopfer und auch Bruces Freund Nelson Kerr, ein Thrillerautor, kommt ums Leben. Allerdings stellt sich heraus, dass nicht der Sturm die Todesursache war, sondern mehrere Schussverletzungen am Kopf. Bruce beginnt zu ermitteln: Könnte die Lösung des Falls auf den Seiten von Nelsons Roman zu finden sein?

Leicht gekürzte Lesung, Sprecher: Charles Brauer

2 mp3-CDs | Laufzeit: ca. 587 Min. | Verlag: Random House Audio, Buchvorlage: Heyne HC

Preis: 22,00 Euro | ISBN: 978-3-8371-5294-4

Eine spannende, augenzwinkernde und geistreiche Geschichte

Gewinnspiel

Die NordWestBahn verlost fünf Exemplare des Hörbuch-Tipps. Wenn Sie eines gewinnen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Manuskript“ unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an gewinnspiel@nordwestbahn.de.

Einsendeschluss: 30. Oktober 2020

Das gesamte Team der NordWestBahn drückt die Daumen und wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Lecker für Gäste

Trauben-Tiramisu

Zutaten für 4 Personen

- 400 g helle und dunkle Trauben
- 50 ml Kakao oder Rum
- 250 g Mascarpone
- 300 g Vanillejoghurt
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 200 – 250 g weiche Chocolate-Cookies
- 1 EL Kakaopulver

Tipp:

Verwenden Sie statt der dunklen Chocolate-Cookies weiße Cookies und statt Kakao geröstete Mandelblättchen.

Zubereitung

Die Trauben waschen, gut abtropfen lassen und mit dem Kakao oder Rum mischen. Die Mascarpone mit dem Joghurt und dem Vanillezucker cremig verrühren. Die Cookies grob zerbröseln, die Hälfte in einer Form von ca. 20 cm Länge verteilen. Die Hälfte der Kakao-Trauben auf den Cookies verteilen. Ebenfalls die Hälfte der Mascarpone auf darauf geben. Die Schichtung mit den restlichen Cookies, den Kakao-Trauben und der restlichen Mascarpone wiederholen. Abschließend das Kakaopulver darübersieben. Das Trauben-Tiramisu gut durchziehen lassen und bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen.

Unser Tipp kommt von

EINFACH HAUSGEMACHT
Mein Magazin für Haus und Küche

Mehr leckere Rezepte und tolle Ideen finden Sie unter www.einfachhausgemacht.de



Kundenbetreuer rettet Handtasche

NordWestBahner ist Eisenbahner mit Herz

Alljährlich lobt die „Allianz pro Schiene“ den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ aus. Eduard Skura ist Kundenbetreuer im Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (RSBN) und hat die Auszeichnung zum Landessieger 2020 verliehen bekommen. Die Jury würdigt den selbstlosen Einsatz des Kundenbetreuers der NordWestBahn, der Friedlinde Runge ihre Handtasche rettete.

„Ich freue mich einfach, dass ich der Frau Runge etwas Gutes tun konnte. Der Moment, als sie völlig erleichtert die Tasche wieder in ihren Händen hielt, war schon Belohnung genug. Natürlich freut es mich sehr, dass ich nun auch noch Eisenbahner mit Herz geworden bin“, sagt Eduard Skura. Friedlinde Runge kehrte im Oktober vergangenen Jahres von einer Auslandsreise zurück und war mit großem Gepäck in der NordWestBahn von Bremen nach Lunestedt unterwegs. Zuhause dann der Schreck: Ihre Handtasche fehlte. Schon kurze Zeit später jedoch stand ihre Schwester vor der Tür. Skura und Friedlinde Runge hatten Glück, dass das Handy

in der Tasche nicht gesperrt war. So konnte der Eisenbahner mit Herz die letzte Nummer anrufen und Frau Runges Schwester erreichen. Die leitete alles in die Wege und kurze Zeit später konnte Skura die Handtasche übergeben.

Eduard Skura ist indes nicht der erste NordWestBahner, der die Auszeichnung erhält. Jedes Jahr werden Mitarbeitende der NordWestBahn von zufriedenen Fahrgästen nominiert und gehören immer wieder zu den Gewinner*innen.



Eduard Skura (rechts) bekommt die Auszeichnung für den Landessieger von Robert Palm, Regionalleiter der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen überreicht.

Ab sofort nimmt die Allianz pro Schiene Nominierungen für den Titel Eisenbahner mit Herz 2021 entgegen: www.eisenbahner-mit-herz.de.

OLDENBURG – CLOPPENBURG NUR 6 € ENTFERNT.



Oldenburg

Kurze Strecke, kleiner Preis.

Das neue
SPAR-TICKET

Cloppenburg

Reisen Sie bis zu **50 km** weit. In allen Zügen inklusive Nahverkehr vor Ort.
Infos und Tickets auf www.niedersachsentarif.de

 **Einfach unterwegs**
Der Niedersachsentarif

Spiele für unterwegs

Zeitvertreib für kleine und große Fahrgäste

Auf einer Zugfahrt gibt es viel zu sehen und zu erleben. Doch kann manchmal die Zeit für die Jüngsten im Zug lang werden. Mit diesen spannenden Spielen können sich kleine und große Fahrgäste gemeinsam die Zeit vertreiben.

Tiere raten

Ein/e Mitspieler/in denkt sich ein bestimmtes Tier aus. Nun müssen die anderen Mitspieler*innen erraten, welches Tier das ist. Sie dürfen aber insgesamt nicht mehr als 20 Fragen stellen, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden dürfen. Fragen könnten zum Beispiel sein: „Lebt das Tier im Wasser?“ oder „Hat es vier Beine?“

Märchen neu erzählt

Ein/e Mitspieler/in, zum Beispiel der Erwachsene, erzählt ein Märchen, das alle kennen. Beim Erzählen werden wichtige Fakten verändert. Beispielsweise beißt Schneewittchen in eine Banane statt in einen Apfel. Dem aufmerksam zuhörenden Kind entgeht der Fehler sicher nicht!

Wörterketten bilden

Ein/e Mitspieler/in beginnt damit, ein zusammengesetztes Wort zu nennen. Zum Beispiel: Hausgarten. Mit dem zweiten Teil des Wortes muss der/die Mitspieler*in nun ein neues Wort bilden. Zum Beispiel: Gartentor. Wem am längsten etwas einfällt, hat gewonnen!



Beim Spiel „Tiere raten“ kommt bestimmt keine Länge- weile auf.

Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

				8	5			6
7					9			
4	2	8			3	9		
		2	9				4	
			5					8
5				1		7	6	
	6		4					
	1				8		5	
		3	6			1	8	2

Und so gehts: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem drei-mal-drei-Feld genau einmal vorkommen.

Lösung

2	8	1	4	9	9	4	1	6
1	9	9	8	6	4	2	1	2
4	6	4	1	2	1	9	9	8
6	9	2	2	1	8	1	4	9
8	1	2	1	4	9	6	2	9
4	1	9	9	4	6	2	8	1
9	4	6	4	9	1	8	2	1
1	4	8	6	1	2	9	9	4
9	2	1	9	8	4	1	6	4

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de

SAUBER MIT DER NORDWESTBAHN REISEN

Tine und Fips sind gerne unterwegs. Sie lieben die Natur. Deswegen achten sie darauf, dass ihre Umwelt sauber bleibt. Kannst Du ihnen helfen und sagen, was sie am besten in den Proviant-Rucksack packen, damit sie im Zug weder Verpackungen noch Müll hinterlassen? In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben die Buchstaben eine saubere Lösung.

Illustrationen: www.laebegrossehelfforth.de

Wir fahren wieder ans Meer und steuern mit Zug, Bus und Schiff die Insel Helgoland und die Ostfriesischen Inseln Langeoog, Spiekeroog und Baltrum an. Unsere **STREIFZUG**-Termine für Tagesausflüge und Mehrtagesreisen finden Sie unter:

-  streifzuege-nordwestbahn.de
-  facebook.com/streifzuege
-  **STREIFZUG**-Telefon 0541 600 2233



WIR FAHREN WIEDER ANS MEER!
TAGESAUSFLÜGE 2020

Einfach einsteigen



Auch
Quereinstieg
möglich

Wir suchen Dich als Triebfahrzeugführer (m/w/d). Nach der Ausbildung erhältst Du ein attraktives Einstiegsgehalt von mind. 2.793 Euro brutto.
[nordwestbahn.de/karriere](https://www.nordwestbahn.de/karriere)

NordWestBahn

Wir sind  transdev